

## >Apachenträne< VIII-

Erste Begehung am 20. 9. und 27. 9. 2003 durch Schmid Albert und Küberger Rolf.

Die Route wurde von unten durchstiegen, alle Bohrhaken aus der Kletterstellung oder Cliffs gesetzt.

**CHARAKTER:** gemauerte Plattenkletterei in der 3., 7. und 8. Seillänge. Stille kleingriffige Wandschifferei in der 5. Seillänge, schwieriger Überhang (Schlüsselstapel) mit anschließender Platte in der 5. St. .

### SCHWIERIGKEITEN:

in den Schlüsselseillängen 1 Passage 8-, Stellen 7+ (obligat), sonst bis 6+/7-

**ZUSTIEG:** ca. 3 Stunden

Von der Kopfplatte über den Güterweg zu den Widersbergalmen (Vier Hütten). Über die Almböden gerade hinauf zum höchsten Punkt des Firses (1912m, 1 Stunde). Nun den orangen Markierungen am Fuß einer kleinen Felswand 50m nach rechts folgen, dann über ein Steiglein schräg nach links auf den steilen Grasrücken. Diesen (den orangen Punkte) folgend, nicht in die linke Steinschlaggrube) gerade steil und weglos empor, vorbei an einem kleinen Felsstump bis zum ersten markanten Felsaufbau am Grasrücken. Den Felsaufbau nach links kurz absteigend) in der breiten Schrefenrinne umgehen und den orangen Punkten folgend wieder nach rechts hinaus auf den kammartigen Felsbänker. Um den letzten Felsaufbau rechts herum (Steiglein) und gerade hinauf zur Felswand mit markantem Loch (Blauhöhle). Nun nach links die steile Grasrinne fast waagrecht queren (nicht gerade hinauf) zu einem markanten Felskopf (orange Punkte). Westlich des markanten Felskopfes führt ein Steiglein in den Schrof- und Plattenkessel unterhalb der markanten Südwand. Dieses quert man fast waagrecht (I-II) auf den ersten markanten Grasrücken zu. 100 m hinüber (ca. 2 Stunden, Frühstückplatz, Rucksackdepot).

**EINSTIEG:** Vom Grasrücken unterhalb der markanten rechten Südwandplatten zu. 50m (I-II) waagrecht nach links bis zu einer kammartigen Schutrinne queren, dann 50 m gerade über Schrofren hinauf bis unterhalb einer glatten grauen Platte. Einstieg an der rechten Seite der Platte (SU mit Schraubkarabiner am Einstieg) gausinsum mit der Route **Rauhquarz**. An der rechten Plattenkante empor (2 goldene BH sichtbar). Am linken Plattenrand (SU, 1 BH gut sichtbar) beginnt die Route **Bergkristall**.

**ABSTIEG:** Die Route endet am gleichen Stand wie die Route **Serpentina**. 5 mal über die Abseilsteige von **Aquamarin** abseilen (Doppelseil notwendig).

10 m Querrung nach rechts 1 SU 10 m	3
Grenzplatte mit tiefer Wasserrille	
50m	4+
Querrung nach rechts schwieriger Überhang geraußvolle Platte	
40m	7-/8-
steile kleingriffige Wand, schwierige Querrung nach rechts	
25m	8-
Plattenspitzer, dann 15 m Querrung nach rechts	
40m	6+/7-
unterbrochene Platte	
50 m	6-

